



Stabsstelle Strategische Hochbauprojekte
Frau Myriam Hein, Tel. 17-1060

TOP: Abweichende Freigabepraxis für Vergaben im Projekt "Neubau der Hauptamtlichen Feuer- und Rettungswache" / Statusbericht 02/2026

Bericht Nr. 059/2026

Produkt: 01.10.06 Baubetreuung

Beratungsfolge

Hauptausschuss

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

23.03.2026

Finanzielle Auswirkungen?

ja

nein

investiv

konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:

nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussumsetzung bis:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

Mit der Beschlussvorlage Nr. 233/2025 wurde für das Projekt „Neubau der Hauptamtlichen Feuer- und Rettungswache“ eine abweichende Freigabepraxis für Vergaben beschlossen.

Abweichend von der bisherigen Praxis der vorgelagerten Einzelfreigaben wurde die Verwaltung für das Projekt HFRW ermächtigt, sachlich zusammenhängende Beschaffungsbedarfe paketweise zusammenzufassen und die dazugehörigen Vergabeverfahren ohne erneute Einzelfreigabe vor Ausschreibung einzuleiten.

Die abweichende Freigabepraxis dient der Verfahrensbeschleunigung, der Reduzierung administrativer Abstimmungsprozesse sowie der Sicherstellung eines kontinuierlichen Projektfortschritts.

Zur Sicherstellung von Transparenz und Plausibilität wurde folgende Kontrollmechanismen eingeführt:

1. Nachbefassung des Ausschusses bei Überschreitungen von mehr als 20% des Paketbudgets (bei Einhaltung des Projektbudgets)
2. Halbjahresweise Bericht im HFA zur Vergabeentwicklung der Pakete (Budget, ausgeschriebene Gewerke, Zuschlagssummen, Restmittel, Terminlage) sowie Darstellung der größten Einzelvergaben.

Im Rahmen dieses Statusberichtes wird über die bisherige Anwendung der beschlossenen Regelung (Stand 02/2026) berichtet:

Zu 1 – Überschreitungen Paketbudget: Stand 03/2026 wird kein Paketbudget um mehr als 20% überschritten.

Zu 2 – Vergabeentwicklung der Pakete: Die Paketentwicklung sowie die bereits erfolgten Vergaben sind der Übersicht in Anlage 1 zu entnehmen.

Lüdenscheid, den 03.03.2026

In Vertretung:

Sven Haarhaus
Beigeordneter und Stadtkämmerer

Anlage/n:

Anlage 1 – Entwicklung Vergabepakete HFRW / Statusbericht Stand 03/2026